



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*
Kölns Spiegelwelten
Glas und seine Rolle in
Kunst und Architektur
28. August 2018 (Di.)

Einladung

Glas gehört zu den ältesten Kunst-Stoffen der Menschheit und umgibt uns im Alltag in vielfältiger Weise. Für die Glaskunst des Mittelalters stehen die herausragenden Kirchenfenster an erster Stelle. Im Design des 20. Jahrhunderts wurde Glas ein wichtiger Bestandteil der Gestaltung von Gefäßen und Möbeln. Als industriell hergestellter Baustoff hat es sich eine neue Rolle als Gestaltungselement in der Architektur erobert.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, den Reiz von Glas gemeinsam mit Dr. Andreas Baumerich an diesem Tag zu erleben. Kaum ein anderer Baustoff wurde in den letzten Jahren so facettenreich eingesetzt.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Dienstag, 28. August 2018

9.45 Uhr Treffpunkt vor der Eigelstein-Torburg in Köln

Glas im Alltag – Glasereifachgeschäft Bong

Die 1901 gegründete Firma Glas Bong besitzt im Eigelsteinviertel eine große Ausstellung ihrer Produkte. Hier werden mit fachkundiger Beratung Türen und weitere gläserne Einrichtungsstücke präsentiert.

Glastisch und Glasbaustein – Glas im Museum für Angewandte Kunst

Das Museum bietet in seiner Designabteilung wichtige Beispiele für den Einsatz von Glas im Bereich von Möbeln, Gefäßen, aber auch modernen Fenstern. Daneben finden sich an dem von Rudolf Schwarz entworfenen Museumsbau selbst Beispiele für den Einsatz von Glas in der modernen Architektur.

13.00 Uhr Mittagessen im Café Holtmanns im Museum für Angewandte Kunst

Das Glashaus von Köln – der Dom und der Einsatz von Glas

Keine andere gotische Kathedrale besitzt eine so große Fensterfläche wie der Dom. Die virtuosen Fenster – gleich ob aus Mittelalter, 19. Jh., Nachkriegszeit oder von Gerhard Richter – stehen für die spirituelle Aufladung des Glases.

Glashülle und Glasherz – Bauten um den Kölner Dom

Als Antwort auf den „gläsernen“

Hinweise

Dom ist zunächst der Bahnhof zu nennen, dessen Gleis- und Eingangshalle für die Glas-Ingenieursarchitektur des 19. und 20. Jh. stehen. An Wintergärten des 19. Jh. erinnert ein Bauteil des Café Reichard. Als Widerschein des Domes erscheint die gläserne Fassade des Blau-Gold-Hauses. Ein gläsernes Herz dagegen besitzt das Domforum.

Glashalle und Glaskuppel – Maritim-Hotel, Kaufhofbau und Weltstadthaus

Für seine zentrale glasüberdachte Hotelhalle ist das Maritim bekannt. Obwohl Gottfried Böhm hier nur beratend tätig war, trägt es deutlich seine Handschrift. In Anlehnung an den „International Style“ wurde die verglaste Fassade des in den 1950er Jahren erweiterten Bau der heutigen Galeria Kaufhof GmbH errichtet. Wie eine ungewöhnliche Glasblase wirkt der Bau des Weltstadthauses von Renzo Piano. Was – trotz statischer Herausforderungen – entstand, korrespondiert verblüffend gut mit der Umgebung, u. a. der gotischen Antoniterkirche.

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung in der Schildergasse in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Kölns Spiegelwelten** beträgt 80,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Café Holtmanns im Museum für Angewandte Kunst. Der Innenhof des Cafés ist einer der schönen Plätze der Stadt;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.



Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Regieren am Rhein

Die Bonner Republik

13. Oktober 2018 (Sa.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Stand: 16. Mai 2018